

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 309.

Dienstag, den 5. November.

1839.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 6. d. M., ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten in dem gewöhnlichen Locale.

Bekanntmachung.

Nachdem in die zur Wahl neuer Stadtverordneter und deren Ersahmänner angefertigte und veröffentlichte Wahlliste annoch nachträglich folgende Bürger als stimmberechtigt und wählbar aufzunehmen gewesen sind, so wird solches hiermit nachträglich zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Leipzig, am 4. November 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nummer des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerscheins.
Zur Abtheilung II. der Wahlliste.			
Herr Kossobly, Carl August,	Buchhändler.	Marienstadt.	18. Juli 1834.
• Wagner, Fedr. Wth. Gustav,	Buchhändler.	219.	7. Febr. 1834.
• Masius, Ernst Albert,	Kaufmann.	211.	12. Decbr. 1834
Zur Abtheilung III. der Wahlliste.			
Herr Aue, Joh. Ernst August,	Schuhmachermeister.	1025.	13. März 1820.
• Fischer, Traug. Wilhelm,	Agent.	988.	26. Nov. 1827.
• Hempel, Gustav Gottlieb,	Rüschnermeister.	1346.	1. Juli 1831.
• Dönitz, Ernst Traugott,	Schlossermeister.	1000.	29. Decbr. 1833.
• Straube, Fedr. Wth.	Löfchermeister.	1273.	29. Juni 1832.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethen und verschiedenen Luxusgegenständen zu dem Kriegsschulden-Tilgungsfonds dieser Stadt zu entrichtende Abgabe ist auch auf den in stehenden Termin November jetzigen Jahres nur nach demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Terminen, abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die auf diesen Termin verfallenen Beiträge ohne allen Rückstand gehörig werden abgetragen werden, so haben wir auch an die unverweilte Berichtigung der auf frühere Termine noch außenstehende Reste um so ernstlicher zu erinnern, als wir diese unterbleibenden Falls nunmehr durch militairische und nach Befinden gerichtliche Execution einbringen lassen müßten.

Leipzig, am 2. November 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Börse in Leipzig, am 4. November 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	137½	Louis'd'or à 5 $\frac{1}{2}$. . . auf 100	9	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	
	2 Mt.	—	136½	Holl. Duc. à 2½ . . . = do.	—	13½	—	à 3½ pCt. } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	101	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100½	Kaisersl. do. do. . . . = do.	—	13½	—	kleinere	101½	—	—	
	2 Mt.	—	—	Bresl. do do. = 65½ As = do.	—	12½	—	K. Pr. St.-Cr. } v. 1000 u. 500 =	—	98	—	
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd'or	k. S.	109½	—	Passir do do. = 65 As = do.	—	12½	—	C. Sch. à 3½ } kleinere	—	—	—	
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	—	—	Conventions-Species und	—	—	—	do. do. Camm.-Gr.-Cass.-Sch.	—	—	—	
Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	—	109½	Gulden = do.	—	2	—	à 2½ v. L. An. 1000 . . .	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	Königl. und Kurf. Sächs.	—	—	—	à 3½ L. B. D. 500 u. 50 =	—	—	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	148½	½ tel St. = do.	—	—	—	Lpz Stadt- } von 1000 u. 500 =	100½	—	—	
	2 Mt.	—	147½	Conventions 10 u. 20Xr. = do.	—	½	—	Anl. à 3pCt. } kleinere . . . =	—	101	—	
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	—	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	—	—	Aet. d. Wiener Bank pr. St. in fl.	1590	—	—	
	3 Mt.	6, 14½	—	gegen andere Geldsorten	—	102½	—	K.K. Oest. Met. à 5½ pr. 150 fl. Cv.	—	107½	—	
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—	do. do. do. à 4½ = do. do.	—	—	—	
	2 Mt.	—	78½	Silber pr. do. do.	—	—	—	do. do. do. à 3½ = do. do.	—	80½	—	
	3 Mt.	—	78	Staatspapiere,				—	—	—	—	—
Wien pr. 150 $\frac{1}{2}$ Conv. 20Kr.	k. S.	—	100	exclus. Zinsen.				—	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. S. St.-Cr.- } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	100½	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	—	103½	—	
	3 Mt.	—	99	C. Sch. à 3½ } kleinere =	—	101½	—	Lpz. Bank-Aet. excl. Zan. in Pr. C.	108½	—	—	
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102½	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—	Lpz.-Dda. Eisenk.-Aet do. do. do.	—	83½	—	
Pr. Crt.	2 Mt.	—	—	à 3½ von 1000 =	—	—	—	Magdeburg-Leipz. do. do. do. do.	—	84½	—	
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102½	do. do. do. à 2½ von 500,	—	—	—					
Pr. Crt.	2 Mt.	—	109½	200 und 50 =	—	—	—					

Haus: . . .

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 23. October dieses Jahres auf dem Wagenplatze bei dem Hauptsteueramte alhier eine zu einem vierspännigen Wagen gehörige Winde, $\frac{1}{2}$ Elle hoch, ohne Holzgriff am eisernen Dreher, entwendet worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung derselben und fordern Jeden, der über diese Entwendung oder den Dieb etwas Näheres mitzutheilen im Stande sein sollte, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 2. November 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Heinge, Act. jur.

Freiwillige Subhastation

Auf Antrag der Erbinteressenten soll das zu dem Nachlasse Herrn Peter Mantels, weiland Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers, gehörige, unter No. 105 alhier gelegene Haus nebst Zubehör

den 14. November 1839

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Kaufstüchtige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschehenen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der von dem Erbinteressenten benannten Ertragswerthe dieses Grundstücks an 8225 Thlr. ist übrigens auf den nach der gegenwärtigen Versicherungssumme von 3000 Thlr. zu entrichtenden Brandcassen- und den zum vollen Sage 13 Thlr. 10 Gr. 8 Pf. betragenden Beitrag zum Stadtschuldentilgungsfonds Rücksicht genommen worden und es wird deshalb, nicht minder wegen der Subhastationsbedingungen und der genauern Beschreibung des Hauses nebst Zubehör, auf die Schriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigelegt sind; es ist jedoch zu bemerken, daß rücksichtlich obiger Angaben im Betreff des Grundstücks Erben der Mantelschen Erben oder des Gerichts Gewähr irgend einer Art nicht geleistet wird.

Leipzig, am 3. September 1839.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. V. D.
Theer Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 5. November: Zurücksetzung, Lustspiel von Töpfer. Vorher: Der Verräther, Lustspiel von Holwein. Berger — Herr Wollrabe.

Concert-Anzeige.

Donnerstag, den 7. November,

fünftes Abonnement - Concert im Saale des Gewandhauses.

Erster Theil.

Symphonie von Haydn (G-dur). Arie aus Norma von Bellini, gesungen von Dem. Elisa Meerti. Concert für Piano-forte von Kalkbrenner, vorgetragen von Mad. Camilla Pleyel.

Zweiter Theil.

Ouverture zum Freischütz von C. M. von Weber. Zwei Romanzen, gesungen von Dem. Elisa Meerti. Concertstück von Weber, vorgetragen von Mad. Camilla Pleyel.

Einlass-Billets à 16 Groschen sind bei dem Castellan Ernst im Gewandhause und Abends am Eingange des Saales zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

Die populären Vorlesungen

über Chemie werden Donnerstag, den 7. November, Abends 7 Uhr, fortgesetzt und noch einige Zuhörer gewünscht. Das Honorar für den ganzen Cursus beträgt 2 Thlr.

Der Vorstand des Kunst- und Gewerbevereins.

Versteigerung.

Es sollen die sämmtlichen, zu dem Nachlasse des Schmiedemeisters Johann Ludwig Sieg gehörigen Mobilien an Betten, Wäsche, Kleidern, Hausgeräthe u. s. w.

Mittwoch, den 6. November 1839,

von Vormittags 9 Uhr an versteigert werden.

Kaufstüchtige werden daher eingeladen, in der Postwagenremise vor dem Hospitalthore, in dem rechten Seitengebäude 1 Treppe hoch, wo die Auction gehalten werden soll, zu der angegebenen Zeit sich einzufinden.

Das Verzeichniß der Gegenstände, welche zur Auction gebracht werden, liegt in der Expedition des Unterzeichneten, Klostergasse Nr. 165, 1 Treppe hoch, zur Einsicht bereit.

Leipzig, am 26. October 1839.

Adv. J. Springer, reg. Notar.

Auction. Heute werden im Gewölbe Reichstraße Nr. 507 eine Partie echter Eau de Cologne von Franz Maria Farina in Köln, so wie eine Partie vorzüglicher Cigarren, Gesundheitskaffee und Haardie, desgleichen diverse Meubles, Uhren und eine schöne französische Doppelstiege von früh 9 Uhr an notariell versteigert.

Sehr billig Tanzmusik auf dem Flügel bei häuslichen Festen zu spielen erbietet sich Fr. Schöck, Petersstr. Nr. 28.

Etablissements - Anzeige.

Den achtbaren Einwohnern in und um Leipzig beehre ich mich, die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich als Tuchweber und Decateur hier etablirt habe und mich aufs Eifrigste bemühen werde, alle mir übertragenen Arbeiten, als Pressen und Decatiren aller wollener Waaren, so wie neuer und getragener Kleidungsstücke u., aufs Beste wieder herzustellen. Meine Wohnung ist Ranstädter Steinweg Nr. 1046.

Heinrich Nicolaus Beckmann.

Grosse ital. Maronen

empfehlen Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Frankfurter Würste

empfehlen August Haupt, neuer Neumarkt Nr. 21.

Grosse ital. Maronen

verkauft billig August Haupt, neuer Neumarkt Nr. 21.

Beste Bamberger Butter

empfehlen und empfehlen Weidenhammer & Gebhardt.

Speckpöcklinge, Ital. Maronen,

empfehlen J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 386.

Verkauf. Speckpöcklinge hat erhalten
J. B. Alippi.

Hamburger Wock, Turtle,

à Töpfchen 6 und 3 Gr., ist von heute an zu haben bei
J. S. Krause, Schuhmachergäßchen Nr. 569.

Recht sehr billig. Die feinsten Stahl- und Hornbrillen 12 Gr. — 1 Thlr., eleganteste Lognetten 6 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr., prachtvolle doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. — 2 Thlr. 12 Gr.: Reichstr. Nr. 543, 3. Et., Kochs Hof schräg über.

Verkauf. Logis-Veränderung halber ist sofort ein polirter und schwarzbeschlagener Divan, gut gehalten, zu verkaufen: Burgstraße Nr. 93, eine Treppe hoch.

Grundstücks-Verkauf.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes Grundstück mit mehreren großen Gebäuden, die sich sehr leicht und mit wenig Kosten zu einem Tabak- oder Wollgeschäfte einrichten lassen, soll sofort verkauft werden; auch würde der Besitzer die Gebäude wegnehmen und bloß den leeren Platz verkaufen können. Es enthält derselbe in einem ziemlich regelmäßigen Quadrate über 10,000 □ Ellen Fläche, und sollten sich Käufer finden, denen dieses Areal zu groß wäre, so könnte dasselbe in mehrere Baustellen getheilt werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr J. A. Lehmann, Peterssteinweg.

Häuserverkauf. Zu verkaufen sind zwei sehr gut rentirende Häuser in der innern Stadt, so wie auch ein Haus in der Vorstadt. Näheres am neuen Kirchhofe (Nr. 248/49) parterre zu erfragen.

Zu verkaufen ist für einen ganz billigen Preis ein dauerhafter schöner Divan nebst einem Sopha in der Reichstraße Nr. 502, 4 Treppen.



Die bekannten

Oehmischen Artikel

sind von jetzt an bei uns zu haben.

Gebrüder Leddenburg.

American. Gummi-Schuhe

in verschiedenen Größen empfohlen W. Werner & Comp.

Schwarze Spitzengrundtücher

und Schleier von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$, so wie eine große Auswahl in Flor und Bondenschleier empfiehlt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Buchdruckerei, Factor, Stelle.

In einer der größten Buchdruckereien des Auslandes, zu einem Personale von 75—80 Arbeitern, wird ein Mann als erster Factor gesucht, welcher nicht nur schon längere Zeit ein größeres Buchdruckerei-Geschäft leitete, und sich in allen Branchen desselben genügende theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen erworben hat, sondern auch über seine Thätigkeit, Rechtlichkeit und seine Moralität die empfehlendsten Zeugnisse beizubringen im Stande ist. — Darauf Reflectirende wollen ihre diesfälligen Offerten mit Aufführung ihrer gegenwärtigen Verhältnisse und Leistungen, in frankirten Briefen an Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig, mit der Chiffre „Herrn R. in N.“ einsenden, und in 10 bis 14 Tagen die Entgegnung erwarten. — Im nicht convenirenden Falle folgt die Zuschrift retour, und bleibt auch der Name des Ansuchenden verschwiegen.

Gesuch. In einer Tabakhandlung wird ein Lehrling gesucht, welcher von den Seinigen Logis und Kostigung erhalten kann. Zu melden im Gewölbe unter Nr. 459, in der Halle'schen Straße.

Gesucht wird ein Mädchen, welches sogleich anziehen kann. Das Nähere Sandgasse Nr. 923 bei dem Tischlermeister Mühlhahn.

Gesuch. Ein ordentliches, sitzliches Mädchen kann sogleich einen guten Dienst bekommen, Randst. Steinweg Nr. 995, 2 Tr.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine Stelle als Ladenmädchen oder Ausgeberin. Im Salzgäßchen Nr. 409, bei Fr. Lindstädt.

Gesuch. Eine Amme, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen, will noch einmal stillen. Näheres Neumarkt Nr. 12, 3 Tr.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut: Petersstraße Nr. 55 parterre.

Unterzeichnete kann ein junges sehr gebildetes Mädchen von 20 Jahren, aus einem angeesehenen Hause einer Stadt im preuß. Herzogthume Sachsen, jeder hiesigen resp. Kaufmanns- oder Bürgerfamilie ganz besonders und mit aller Ueberzeugung empfehlen; und würde sich dasselbe in jeder Beziehung in seiner neuen Stellung (sei es als Jungemagd oder Ladenmädchen) würdig zeigen, da es nicht nur in allen weiblichen Arbeiten, sondern auch in der Hauswirthschaft sehr erfahren ist.

D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305.

* Eine Bürgerwitwe aus Wurzen wünscht ein Ziehkind zu nehmen von einer vollen Mutter, welches auf gute Abwartung und Pflege hoffen kann. Zu erfragen auf dem neuen Neumarkt bei Madame Scheibe in der hohen Lillie in Leipzig.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis in der Nähe der Grimma'schen Gasse. Gefällige Anerbieten unter Adresse L. Bz. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Logis-Gesuch.

Ein Herr von der Handlung sucht eine gut ausmeublierte Stube nebst Kammer am Markte, in der Grimma'schen Straße, Petersstraße oder Neumarkt, meßfrei, nur 2. oder 3. Etage, und muß zu Weihnachten bezogen werden können. Adressen bittet man unter L. P. in der Expedition d. Bl. abgeben zu lassen.

Vermietung. Von nächste Ostern an ist zu vermieten:

eine Wohnung von 6 Stuben nebst Zubehör,

eine kleine Wohnung,

ein Gewölbe nebst Niederlage.

Von Weihnachten dieses Jahres an:

mehre Niederlagen.

Das Nähere ist beim Hausmanne in Nr. 660 zu erfragen.

Vermietung. In Nr. 68 in der schönsten Lage der Stadt, an der Ecke des Marktes und der Petersstraße, ist zu Ostern die dritte Etage zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Dr. L. Puttrich, Administrator des Hauses (wohhaft Brühl Nr. 476. Krafts Hof).

Vermietung. Ein kleines Familienlogis ist am Kopplage in Nr. 906 von Weihnachten an zu vermieten und daselbst 2 Treppen hoch das Nähere zu erfahren.

Vermietung. Ein kleines freundliches Logis, bestehend in Stube, Kammer und Holzbehältniß, ist an ein Paar stille Leute zu Weihnachten zu vermieten, und das Nähere auf dem Grimma'schen Steinwege beim Besitzer von Nr. 1286, zu erfahren.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein kleines Familienlogis. Zu erfragen in der Petersstraße Nr. 31 bei August Brinze, Schneidermeister.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Weihnachten ein Logis von 3 Stuben und übrigem Zubehör für den jährlichen Mietzins von 100 Thlr. Das Nähere vor dem Dresdner Thore Nr. 1494 parterre.

Zu vermieten ist 1 Stube mit 2 Betten nebst 1 Schlafstelle: Preußergäßchen Nr. 27, 2 Treppen.



Die Gesellschaft

„Terpsichore“

hält ihre zweite Abendunterhaltung Sonnabend, den 9. November 1839, im Saale des Petersschleßgrabens.

Billets zu dieser Abendunterhaltung können von heute an im Gewölbe des Herrn R. Gebricke, auf dem Neumarkt, so wie bei Herrn Friedel, Hospitalplatz Nr. 1303, in Empfang genommen werden.

* Bei Johne im Gewandgäßchen *

heute Abend Gänsebraten und Birnspinne mit Weinauce.

Erstes Concert der 12. Comp.

Donnerstags, den 14. November 1839,

im Locale des Herrn Stolpe (Krügers Bad).

Abonnements-Billets für Mitglieder und Emeriti der Compagnie, so wie für Communalgardisten anderer Compagnien, so viel die bestimmte Zahl derselben erlaubt, werden, von heute bis zum 11. November a. c., und Gast-Billets vom 12. bis zum 14. November Mittags ausgegeben bei Herrn Eduard Wachs-muth, Serbergasse Nr. 1158.

Einladung. Morgen früh ladet zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein **C. Spargen**, Preußergäßchen.

Einladung. Morgen, als den 6. d. M., lade ich meine werthen Gäste früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ganz ergebenst ein.

G. Pöhler, Kloftergasse.

* Morgen, Mittwoch den 6. Nov., ladet zu Pöckelschweinsknöcheln und Klößen höflichst ein

Liebner, im Kohlgarten weißes Täubchen.

Den Mitgliedern des Zittauer Sängervereins

zur Nachricht, daß die heutige Versammlung im bewußten Locale stattfinden kann. Der Secretair.

Verloren wurde den ersten Nov. Nachmittags vom Raue zum alten Neumarkt eine schwarze damascierte Merinoschürze mit Schnupftuch. Man bittet sie gegen Belohnung Quergasse Nr. 1360, Klinge's Gartenhaus, abzugeben.

Verloren wurde vor einigen Tagen ein Ohrring mit einem Granatsteine von Krafts Hofe bis in die Halle'sche Gasse. Der eheliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine angemessene Belohnung bei J. Ch. Senf, Rosenthaler Thor Nr. 1341, abzugeben.

* Auf dem letzten Concordeballe ist ein Hut verwechselt worden, welcher zum Austausch beim Hausmanne in Stieglig's Hofe bereit liegt.

Gefunden. Vor der Barfußmühle ist eine Wasserpumpe, aus Pfosten gefertigt, angeschwommen. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe gegen Erstattung der Insektionsgebühren daselbst in Empfang nehmen.

Zugelaufener Hund. Am 8. v. M., ist mir ein weiß- und braungefleckter englischer Wasserhund zugelaufen. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Insektionsgebühren und Futterkosten wieder in Empfang nehmen. Der Schullehrer Eichardt in Hohenroda bei Delitzsch.

* Sämmtliche Bewohner der rechten Seite des neuen Anbaues an der Dresdner Straße würden es sehr dankbar anerkennen, wenn die betreffende Behörde d-n Fußsteig vom Schlage an bis an die ersten Pappeln an der sonstigen Caserne vorbei in denselben Stand setzen lassen wollte, wie der gegenüber ist.

Der Laufbursche Kubnt ist aus meinen Diensten entlassen.
Philipp Reclam jun.

* * Convivii Portensis initium in devorsorio Borussorum Lipsiensi eras erit hora I. Advenas autem inde ab XI. expectabuntur.

Vermählungs-Anzeige.

Dr. jur. Friedrich Kersten.

Caroline Wilhelmine Kersten, geb. Richter.
Leipzig, den 3. November 1839.

Daß meine liebe Frau heute früh 1 Uhr von einem munteren Mädchen entbunden wurde, zeige ich Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an.

Leipzig, den 4. Nov. 1839.

G. Hey.

Gestern Abend in der 6. Stunde entschlief sanft und ruhig zu einem bessern Sein unsere gute liebe Anna in einem Alter von 2½ Jahren. Diesen uns so schmerzlichen Verlust machen wir mit der Bitte um stillen Beileid allen hiesigen und auswärtigen Verwandten und Freunden bekannt.

Leipzig, den 4. November 1839.

N. Reichel, Schlossermeister,

H. Reichel, geb. Thieme, als Aelteren.

Thorzettel vom 4. November.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. Hr. Rsm. Leide, Hr. M. Eyrode, Hr. Kreis-Director D. v. Falkenstein, Hr. Commis Günther u. Dem. Schwabe, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Cand. Drendi, v. Wien, Hr. Schausp. Palzther, v. Dypin, Hr. Commis-Rath Cerf, v. Berlin, Hr. Berg-Rath Schüler, v. Jena, Hr. D. Schlabis, v. Breslau, Dem. Feurich, von Zittau, Hr. Antq. Hultgreen, v. Dresden, u. Hr. Buchhldr. Glodner, v. Döbeln, unbest. Hr. Rsm. Netke, v. Dresden, bei Buchhldr. Engelmann. Hr. Prediger Labes, v. Kofka, bei D. Grofmann. Hr. Major von Giesheim, v. Eöln, im Blumenberge. Hr. Cand. Günther, von Ruckstein in Nr. 8. Hr. Amtsrath Riepsch, v. Kreisbau, im Hotel de Prusse. Hr. D. Schwidert, von hier.

Halle'sches Thor. Hr. Ob.-Steuer-Controll. König, v. Bittersfeld, Hr. Rsm. Radtrüge u. Dem. Camen, v. Erfurt, im schwarzen Kreuze. Hr. Stud. Sad, v. Berlin, u. Hr. Rsm. Blumenthal, von Böblig, unbest. Die Magdeburger Eilpost 10 Uhr. Auf der Magdeburger Eilpost um 5 Uhr: Hr. Rsm. Lana, von Hanau, Hr. Stud. Sallentin, v. Helmstädt u. Hr. Schilling, von Halle, unbestimmt, Hr. Commis Schmidt, v. hier, v. Halle zurück.

Kanstädter Thor. Hr. Schausp. Zahn, v. hier, v. Erfurt zur. Hr. Baron de Buffiere, königl. franz. Minister, v. Paris, im Hotel de Bav. Hr. Rittergutsbes. Jäckel u. Hr. Amtm. Köhler, v. Krüdnädt, im Blumenberge.

Petersthor. Hr. Major Jengsch, königl. würtemb. Courier, von Stuttgart, pass. durch.

Hospitalthor. Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Hr. Adv. Einert, Mad. Wilhelmi u. Hr. Rsm. Pauli, von hier, von Chemnitz und Penig zurück.

Grimma'sches Thor. Hr. Oblgr. Wohlleben, v. Frankf. a. M. im Hotel de Russie. Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof. Fr. v. Seibach, v. Getha, Hr. Commis Schade, von

Elscheschnow, Hr. Oberleut. Graf Bentink u. Hr. Lieut. Müntzer, v. Wien, unbest. Hr. Wollhldr. Wolf, v. Parzath, bei Fr. D. Hornburg.

Kanstädter Thor. Die Merseburger Post um 9 Uhr.
Hospitalthor. Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Herr Pfarrer Jaspis, v. Lichtenstein, bei Jaspis, u. Hr. Stud. v. Tröskow, Galmeyer u. v. Salis, v. Berlin, Friedberg und Char, unbest. Die Prager Maltepost um 7 Uhr. Hr. Fabr. Schöne u. Rothe, von Werdau, unbest. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Herr Rsm. Heinicke, v. hier, v. Grimma zurück, u. Hr. Rsm. Bohndorf, v. Grimma, bei Werdau.

Grimma'sches Thor. Die Eilenburger Dilligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Det. Henze, v. Ostrau, bei Stadtrath Henze. Hr. Küttel. Fontänker v. Halle, pass. durch. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Hr. Rittergutsbes. Preuser, v. Lockwitz, u. Hr. D. Stotens, v. Wolda, pass. durch.

Kanstädter Thor. Hr. D. Wollmar, v. Horn, pass. durch.
Petersthor. Hr. Baron v. Bachhoff, v. Altenburg, im Blumenberge. Auf der Coburger Dilligence um 11 Uhr: Hr. Tuchfabrikant Wiedemann, v. Bernstadt, pass. durch.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Cand. Wilhelmi, v. hier, v. Altenburg zurück, Hr. Kirst, Lehrer, und Mad. Handstein, von Altenburg, pass. durch. Hr. Bürgermeister Görzig, v. Froberg, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Eöln'er Eilpost: Hr. Regier.-Rath Freiberr v. Alach, v. Wassel, pass. durch.

Kanstädter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Herr Baron v. Friesen, v. Berlin, pass. durch, Hr. Geschäftsführer Kreuzbauer, u. Mad. Haase, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück. Hr. Bau-Conduct. Hanel, v. Dresden, unbestimmt.

Druck und Verlag von E. Polz.